

Medienmitteilung

Fünfter Grenchner Clean-Up-Day – Sensibilisierung im Fokus

Grenchen, 5. September 2024: In Grenchen findet am Freitag, 13. und Samstag, 14. September 2024 bereits der fünfte Clean-Up-Day statt. Der Anlass war bereits 2023 mit 730 Teilnehmenden sehr gross. 2024 sind 550 Teilnehmende angemeldet, davon 310 Schülerinnen und Schüler.

Eine Besonderheit in diesem Jahr ist der Plakatwettbewerb für Schulklassen. Jede Klasse kann drei Plakate einreichen, welche zum Thema Littering sensibilisieren. Damit machen sich die Kinder und Jugendlichen selbständig Gedanken dazu, welche Folgen Littering haben kann, und wie man dagegen ankämpfen kann. Die Gewinnerklasse erhält 100.- für die Klassenkasse. Die prämierten Plakate sind am Freitag, 13. und Samstag, 14. September auf dem Marktplatz zu sehen.

Am Freitag, 13. September und am Samstag, 14. September, sind verschiedene Gruppen und Einzelpersonen in ganz Grenchen unterwegs und befreien ihr Quartier, Parks, Grünzonen und Strassen unter anderem von herumliegenden Aludosen, PET-Flaschen und Karton. Die ETA ist dieses Jahr mit 100 Personen dabei und auch das Netzwerk Grenchen ist mit zwei Gruppen und ungefähr 22 Personen vertreten. Weiter sind auch die Moschee Grenchen, die Pfadi Johanniter, das Wohnheim Schmelzi, die SP, GLP und Grünen und viele Littering-Raumpaten und Privatpersonen, weitere Gruppen und Einzelpersonen mit dabei.

Am Samstag finden sich die Aktivistinnen und Aktivisten für eine saubere und gesunde Stadt ab 16 Uhr auf dem Marktplatz unter dem Stadtdach ein, wo ein Zvieri sie erwartet. Mulden und Container vom Werkhof Grenchen und von der Firma Schlunegger sowie ein Trenntisch stehen für den Abfall bereit. Sandra Loiacona von der Spielgruppe Gartenzwärgli lädt an den Basteltisch ein, wo Kinder aus alten Kleidern Schleuderbälle basteln können. Die drei Musikerinnen Sylvia Stampfli, Thesi Frei und Jana Frei verwöhnen das Publikum mit einem kurzen Konzert. Energiestadt-Koordinatorin Sandra Marek, Angela Kummer und Xenia Hediger richten ein paar Worte ans Publikum und weisen auf die Möglichkeit einer Raumpatenschaft hin.

Wir haben Teilnehmende gefragt, weshalb sie am Clean-Up-Day mitmachen und was sie sich davon erhoffen.



Heidi Grolimund
Raumpatin Grenchen

"Anstatt mich über den Müll aufzuregen, sammle ich ihn lieber zusammen. So viele Leute ärgern sich darüber. Das muss ich nicht, wenn ich sammle. Als Raumpatin sehe ich, dass mehr dazukommt, wenn schon Abfall daliegt, und dass es immer weniger wird, wenn ich den Abfall wegräume. Und ich will eine saubere Stadt."

Nadine Erard
Lehrerin Schulkreis Eichholz

„Wir machen beim Clean-Up-Day mit, damit die Kinder sich bewusst werden, wie viel Abfall überall liegen gelassen wird. Wir möchten die Kinder sensibilisieren, damit sie in Zukunft ihren Abfall richtig entsorgen und auch mithelfen, die Umgebung sauber zu halten.“



Esther Zumstein
Mutter aus Grenchen

„Der Clean-Up-Day kann Schäden am Ökosystem verhindern und natürliche Lebensräume schützen. Er bringt Menschen zusammen und stärkt das Gemeinschafts- und Verantwortungsgefühl. Besonders auch Kinder können so selbstwirksam eine saubere, sichere und schöne Umgebung gestalten.“

Allgemeine Informationen: Am Freitag, 13. und Samstag, 14. September 2024 findet in der ganzen Schweiz der Clean-Up-Day statt. An diesen Tagen befreien Schulen, Vereine, Unternehmen und Privatpersonen Spiel- und Grillplätze von Unrat, säubern Strassenränder und Flussufer und sammeln Abfall auf Pausenplätzen und in Parkanlagen ein. Damit leisten sie einen aktiven Beitrag für die Lebensqualität in ihrer Gemeinde, für eine saubere Umwelt und für die Sensibilisierung für die hohen Kosten von Littering für Mensch und Umwelt.

Medienkontakte

- Angela Kummer, Präsidentin SP Grenchen, 077 453 31 15, angela.kummer@gmx.ch
- Xenia Hediger, Co-Präsidentin GRÜNE Grenchen, 079 852 44 98, x.hediger@gmail.com
- Sandra Marek, Sachbearbeiterin Stadtplanung, 032 654 67 41, sandra.marek@grenchen.ch